

Der Hospizverein Lahr e.V.

- Wurde im Jahr 1993 in Lahr gegründet
- Ist ein gemeinnütziger und überkonfessioneller Verein, also auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen.
- Mitglied beim Diakonischen Werk Baden
- Einzugsgebiet ist Lahr und seine Umlandgemeinden (alter Landkreis Lahr)
- Der ehrenamtliche Vorstand besteht derzeit aus 9 Mitgliedern, Vorsitzende ist seit Juni 2020 Annedore Braun, 2. Vorsitzende Christa Zimmerlin
- Wir haben ein hauptamtliches Team von drei Koordinatorinnen bzw. Einsatzleiterinnen: Claudia Hillig, Brigitte Gutenberger und Diana Stephan, die sich die Aufgabenbereiche ambulante und stationäre Begleitungen (Pflegeheime, Palliativeinheit) teilen.
- Derzeit 387 passive Mitglieder
- Hat derzeit 42 aktive ehrenamtliche Hospizmitarbeiterinnen und –mitarbeiter
- **Ziel** des Hospizvereins: hochbetagte, schwer kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige zu Hause, auf der Palliativstation am Klinikum Lahr-Ettenheim und in den Pflegeheimen in Lahr und Umgebung zu begleiten
- Der Hospizverein versteht sich als **ambulante ehrenamtliche Einrichtung**, der schwer kranke und sterbende Menschen daheim in ihrer vertrauten Umgebung zusammen mit den Angehörigen, Sozial- und Pflegediensten sowie Ärzten begleitet. Die Begleitung und Entlastung von Angehörigen ist ein weiterer wichtiger Schwerpunkt.
- Die **Palliativeinheit** am Klinikum Lahr wurde mit finanzieller Unterstützung des Hospizvereins im Juni 2001 eröffnet. Wir haben derzeit rund 5 HospizmitarbeiterInnen im Einsatz, die Woche für Woche schwer kranke und sterbende Menschen begleiten.
- Seit vielen Jahren ist ein weiterer Schwerpunkt die Hospizarbeit in den **Pflegeheimen** in Lahr und Umgebung. Pflegeheime werden mittlerweile immer mehr zu Hospizen, da die meisten BewohnerInnen bei ihrer Aufnahme schon sehr alt und gebrechlich sind. Die Verweildauer ist dann oft nur auf wenige Wochen oder Monate beschränkt. Daher geht es heute hauptsächlich nicht mehr um eine Reaktivierung der BewohnerInnen sondern um eine individuelle (Sterbe-) Begleitung in der letzten Lebensphase.
- Kooperation mit ambulanten Pflegediensten, Pflegeheimen, Kliniken, Hausärzten, Brückenpflege, Palliativnetz und anderen Hospizdiensten etc.
- Im **Jahr 2021** wurden 22 Menschen zu Hause, 62 in den Pflegeheimen und rund 30 auf der Palliativeinheit begleitet. Aufgrund der fortbestehenden Pandemie-Situation haben wir deutlich weniger Menschen begleitet als zu anderen Zeiten.